



Forckenbeckplatz Sanierungsgebiet Samariterviertel

Berlin-Friedrichshain

Der Platz zwischen Eldenaer und Bänschstraße wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet. Für das Sanierungsgebiet Samariterviertel hat der Forckenbeckplatz mit seinen ca. 25.000 qm, obwohl nur angrenzend, eine wichtige Bedeutung für die Versorgung mit Grün- und Erholungsflächen.

In Teilbereichen wurde der Platz bereits 2000/01 erneuert. Auf dem parkartigen, leicht hügeligen Platz befindet sich an der Proskauer Straße der abgegrenzte Kinderspielplatz. In westlicher Richtung schließt sich eine große übersichtliche Rasenfläche an. Auf ihr wurde eine Plansche gestaltet.

Das Konzept für die Aufwertung des Platzes wurde seit 2001 erarbeitet. Neben der baulichen Herrichtung des parkähnlichen Stadtplatzes war es besonders wichtig in einem umfassenden Beteiligungsverfahren dazu beizutragen, einen Konsens über die gemeinschaftliche Nutzbarkeit herzustellen und die Dominanz einzelner Nutzergruppen (Hundenauslaufplatz) zu unterbinden. Die Wegeführung nimmt die im Laufe der Jahre entstandenen Trampelpfade auf. Der Platz wurde mit einer Reihe von Bänken am Südrand des Platzes und mobilen Sitzgelegenheiten wie Stühle und Liegestühle zum Verleih ausgestattet.

An der Schnittstelle zwischen Abenteuerspielplatz und Liegewiese wurde ein Lehmhaus für den Abenteuerspielplatz errichtet. Der bestehende Bolzplatz und der Spielplatz wurden erneuert und eine Halbpipeline aufgestellt.



Auftraggeber

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Bauherr

STATTBAU GmbH i.A. d. Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg

Baukosten

350.000 EUR

Finanzierung

Zweckgebundene Einnahmen, Städtebaufördermittel

Planung

Bezirksamt Friedrichshain Kreuzberg, Amt für Umwelt und Natur

Realisierungszeitraum

2004 - 2005